

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **28.02.2019** | Uhrzeit **10:00**

Eröffnungstermin

Datum **28.02.2019** | Uhrzeit **10:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **29.03.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
41065-C3-0148 2503497-067-Inst.Unterkunftgeb.

TrUkft Fliegerhorst Kaserne

Vergabenummer Leistung
19A0011N Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)****diese vertreten durch den BBL M-V (Abteilung Bundesbau)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41065-C3-0148	Baumaßnahme: 2503497-067-Inst.Unterkunftgeb.
Vergabenummer: 19A0011N	Leistung: Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Z31
Wallstr.2 **18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Vergabenummer	19A0011N
---------------	----------

Baumaßnahme

2503497-067-Inst.Unterkunftgeb.**TrUkft Fliegerhorst Kaserne**

Leistung

Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.04.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 31.08.2019**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
41065-C3-0148	2503497-067-Inst.Unterkunftgeb.

TrUkft Fliegerhorst Kaserne

Vergabenummer	Leistung
19A0011N	Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41065-C3-0148**Vergabenummer **19A0011N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

2503497-067-Inst.Unterkunftgeb.**TrUkft Fliegerhorst Kaserne**

Leistung

Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0011N	
Baumaßnahme 2503497-067-Inst.Unterkunftgeb. TrUkft Fliegerhorst Kaserne		
Leistung Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden x			X
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0011N	
Baumaßnahme 2503497-067-Inst.Unterkunftgeb. TrUkft Fliegerhorst Kaserne		
Leistung Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0011N	
Baumaßnahme 2503497-067-Inst.Unterkunftgeb. TrUkft Fliegerhorst Kaserne		
Leistung Nieder- u. Mittelspannungsanl. bis 36 kV		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	440	Starkstromanlagen		
1.1		Verteilungen		
		Im Rahmen der M/W-Planung sind folgende Eigenschaften		
		Im Rahmen der M/W-Planung sind folgende Eigenschaften zu prüfen und zur Freigabe einzureichen:		
		- thermischer Nachweis, - Belüftung, - Stromlaufpläne, - Schrankansicht.		
1.1.10		Unterverteilung AV Flur (LAR MV)		
		Unterverteilung AV aus Stahlblech, DIN VDE 60439, - 144 TE, - mit Tür an der Bedienungsfront, - als Standverteiler, - Schutzmaßnahme mit Schutzleiter, - Einspeisung von unten, - Abgänge nach unten, - Schutzart: IP44, - bestückt mit: einem koord. ÜSS+Fm vom Typ II, - mit einem Lasttrennschalter, - Klemmen und Abdeckungen, - mit Medienfeld (mind. 60 TE), - die UV muss der LAR MV entsprechen und zum Einsatz in Flucht und Rettungswegen zugelassen sein, - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	12,00	St		
1.1.20		Unterverteilung AV (IT-Raum)		
		Unterverteilung AV aus Stahlblech, DIN VDE 60439, - 60 TE, - mit Tür an der Bedienungsfront, - als Wandverteiler, - Schutzmaßnahme mit Schutzleiter, - Einspeisung von unten, - Abgänge nach oben und unten, - Schutzart: IP44, - mit einem Lasttrennschalter, - Klemmen und Abdeckungen, - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	1,00	St		
1.1.30		Lasttrennschalter 3-polig / 400 V AC / 63 A		
		Lasttrennschalter, - für Wechselstrom DIN EN 60947-2, - zum Einbau in o.g. Installationsstandverteiler, - 3-polig, - frontschaltend, - als Hauptschalter, - in Festeinbautechnik, - fingersicher DIN EN 50274, - mit Kipphebelantrieb, - Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, - Bemessungsbetriebsstrom 63 A, - liefern, montieren, betriebsfertig anschließen und		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		einstellen.		
	12,00	St		
1.1.40		Überspannungsschutzeinrichtung 4-polig / Typ 2		
		Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11, - mit thermischer Abtrenneinrichtung Typ 2, - als Reiheneinbaugerät, - Maße DIN 43880, - modular, - mit Funktionsanzeige, - Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, - Bemessungsableitstoßstrom je Leiter 20 kA, - Wellenform 8/20 mys, 4-polig, - inkl. aller systembedingten Zubehör, - mit Fernmeldekontakt, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	3,00	St		
1.1.50		D02-Lasttrennschalter 3-pol. 16-63 A		
		D02-Lasttrennschalter, - 3-pol., - 16 - 63 A, - für NEOZED-Sicherungen, - mit Lastschaltvermögen nach DIN VDE 0638, - mit Trennerfunktion nach DIN VDE 0660, Teil 107, - inkl. Berührungsschutzabdeckungen, - Schraubkappen, - mit Sicherungseinsätzen 16 - 63 A gL, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	38,00	St		
1.1.60		Leitungsschutzschalter 6 kA, 1-polig B 16 A		
		- Leitungsschutzschalter DIN VDE 0641-11, - Maße DIN 43880, - fingersicher DIN VDE 0106-100, - Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, - mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 1-polig, - Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, - Auslösecharakteristik B, - Bemessungsstrom 16 A, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	72,00	St		
1.1.70		Leitungsschutzschalter 6 kA, 3-polig B 16 A		
		- Leitungsschutzschalter DIN VDE 0641-11, - Maße DIN 43880, - fingersicher DIN VDE 0106-100, - Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, - mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 3-polig, - Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, - Auslösecharakteristik B, - Bemessungsstrom 16 A, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		anschließen.		
	5,00	St		
1.1.80		Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter 16 A / 30 mA		
		Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter, - 1P+N 10 kA B-Charakteristik, - 16 A / 30 mA, - Typ A Fehlerstromschutzschalter DIN EN 61008-1, - als Reiheneinbaugerät, - Maße DIN 43880, - fingersicher DIN EN 50274, - Bemessungsstrom 25 A, - Bemessungsfehlerstrom 30 mA, - 230 V AC, - stoßstromfest bis 250 A, - mit Handbetätigung, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	130,00	St		
1.1.90		Stromstoßschalter		
		Fernschalter zur Impulssteuerung, - nach EN60669-1 und EN60669-2-2 - sowie Fingersicher nach BGVA2, - mit Kontaktstellungsanzeige, - mit Handbedienung, - Nennstrom: 16 A, - Bemessungsbetriebsspannung: 250 V, - Isolationsspannung: 250 V, - Kontaktanzahl: 1, - Kontaktart: 1S, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	18,00	St		
1.1.100		Hilfsrelais 2-pol. 16 A, 230 V / 230 V		
		Hilfsrelais, - 2 pol., - 16 A, 230 V / 230 V, - Nennspannung: 230 V / 50 Hz, - Nennstrom: 16 A, - Betätigungsspannung: 230 V / 50 Hz, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	9,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2	Niederspannungsinstallationsanlagen			
1.2.10	Aus- bzw. Wechselschalter			
	- Installationsschalter VDE 0632, - zur Brüstungskanalmontage, - Standardausführung, - mit Leuchtmarkierung, - Farbe: reinweiß, - eckig, - IP 20, - Abdeckrahmen mit Beschriftungsfenster, - mit Wippe, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	10,00	St	_____	_____
1.2.20	Serienschalter			
	- Installationsschalter VDE 0632, - zur Brüstungskanalmontage, - Standardausführung, - Farbe: reinweiß, - IP 20, - Abdeckrahmen mit Beschriftungsfenster, - mit Wippe, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	86,00	St	_____	_____
1.2.30	Taster			
	- Installationsschalter VDE 0632, - in Aufputzausführung, - Standardausführung, - mit Leuchtmarkierung, - Farbe: reinweiß, - eckig, - IP 20, - Abdeckrahmen mit Beschriftungsfenster, - mit Wippe, - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	48,00	St	_____	_____
1.2.40	Präsenzmelder min. 8 Meter Master HF			
	Präsenzmelder für 230 V AC WC-Bereich, - als Master, - Erfassung im HF Bereich, - Farbton reinweiß, - RAL 9010, - für Deckenmontage, - in Einbaumontage, - Montagehöhe bis 3 m, - Erfassungswinkel waagrecht 360 Grad, - Reichweite mind. 8 m, - mit Kontrolllampe, - Schutzart IP 4X DIN EN 60529,			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

anschließen.

85,00 St

1.2.80 Aus- bzw. Wechselschalter (IP 44)

- Installationsschalter VDE 0632,
- in Aufputzausführung,
- Standardausführung,
- mit Leuchtmarkierung,
- Farbe: reinweiß,
- eckig,
- IP 44,
- Abdeckrahmen mit Beschriftungsfenster,
- mit Wippe,,
- liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.

40,00 St

1.2.90 Schutzkontaktsteckdosen 1-fach (IP 44)

- Schutzkontaktsteckdose,
- 1-fach,
 - in Aufputzausführung,
 - mit Klappdeckel,
 - IP 44,
 - mit Schutzkontakt,
 - 16 A, AC 250 V,
 - DIN 49440,
 - mit Schrauben befestigt,
 - Abdeckrahmen mit Beschriftungsfenster,
 - liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.

110,00 St

1.2.100 Potentialausgleichsschiene

- Potentialausgleichsschiene DIN VDE 0618-1,
- aus verzinktem Stahl, nach DIN VDE 0618,
 - Teil 1 für den Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und dem Blitzschutzpotenzialausgleich nach DIN VDE 0185,
 - mit Grundplatte und Abdeckhaube,
 - mit Anschluss für 8 x 1,5 bis 25 mm²,
 - ein Flachband bis 40 mm x 4 mm,
 - und Massivrundleiter Durchmesser 8 bis 10 mm,
 - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

13,00 St

1.2.110 Geräteanschlußdose

- Geräteanschlußdose,
- 5 polig bis 4mm²,
 - mit Schutzkontakt,
 - nach VDE 0606,
 - inkl. Abdeckung und Rahmen,
 - mit Einbaudose,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.120				
1.2.130				

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3	Kabel und Leitungen			
1.3.10	NYM-J 5 x 25 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 5 x 25 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.			
	110,00	m	_____	_____
1.3.20	NYM-J 5 x 16 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 5 x 16 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.			
	15,00	m	_____	_____
1.3.30	NYM-J 5 x 10 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 5 x 10 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.			
	25,00	m	_____	_____
1.3.40	NYM-J 5 x 4 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 5 x 4 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.			
	80,00	m	_____	_____
1.3.50	NYM-J 5 x 2,5 mm²			
	Kunststoffkabel 5 x 2,5 re, Cu-Zahl 120, - Verlegung: im Installationskanal, auf Kabelrinnen, im Brüstungskanal, im Installationsrohr, in Trockenbauwänden u. in Unterflurkanälen, - liefern und in Teillängen verlegen.			
	200,00	m	_____	_____
1.3.60	NYM-J 3 x 2,5 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 3 x 2,5 RE, - Cu-Zahl 43, - Verlegung: im Installationskanal, auf Kabelrinnen, im Brüstungskanal, im Installationsrohr und in Trockenbauwänden, - liefern und in Teillängen verlegen.			
	5.300,00	m	_____	_____
1.3.70	NYM-J 3 x 1,5 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 3 x 1,5 RE, - Cu-Zahl 43, - Verlegung: im Installationskanal, auf Kabelrinnen, im Brüstungskanal, im Installationsrohr und in			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Trockenbauwänden, - liefern und in Teillängen verlegen.		
	3.400,00	m		
1.3.80		NYJ-J 1 x 25 mm² - Kunststoffkabel 1 x 25 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.		
	110,00	m		
1.3.90		NYM-J 1 x 16 mm² - Kunststoffkabel 1 x 16 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.		
	40,00	m		
1.3.100		NYM-J 1 x 6 mm² - Kunststoffkabel 1 x 6 mm ² RE, - Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, - durch Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und in Teillängen verlegen.		
	100,00	m		
1.3.110		Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm², anschließen Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm ² , - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen (betrifft nicht die Schaltschränke u. die Schalter, Leuchten Steckdose, sondern nur Fremdgeräte).		
	80,00	St		
1.3.120		Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm², anschließen Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm ² , - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen.		
	12,00	St		
1.3.130		Kabel/Leitung bis 1 x 25 mm², anschließen Kabel/Leitung bis 1 x 25 mm ² , - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen.		
	3,00	St		
1.3.140		Systemanschlüsse für das Gewerk HLS herrichten Systemanschlüsse in jeglicher Art,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- für weitere Systemanlagen 400 V und 230 V,
- Spannungsversorgungen herrichten,
- wie z.B. Innenliegende Räume Lüfteranschluss mit Nachlaufrelaisansteuerungen (Material Beistellung HLS-Gewerk), Hebeanlage, Hygienespülung, Druckerhöhungsanlage, Durchlauferhitzer, Dacheinläufe, Kältemaschinen ect.,
- mit zugehörigen weiteren Systembestandteilen als Komplettleistungserbringung
- betriebsfertig anschließen.

3,00	St			
------	----	--	--	--

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4		Verlegesysteme		
1.4.10		Kabelleiter für die vertikale H 60 mm B 100 mm Kabelleiter für Kabelträgersystem DIN EN 61537, - für die vertikale Trassenführung, - H 60 mm, - B 100 mm, - Sprossenabstand 300 mm, - einschl. aller systembedingten Form- und Verbindungsstücke, - aus verzinktem Stahl DIN EN 10327, - liefern und in Teillängen inkl. System- und Befestigungsmaterial montieren.		
	36,00	m		
1.4.20		Kabelleiter für die vertikale H 60 mm B 300 mm Kabelleiter für Kabelträgersystem DIN EN 61537, - für die vertikale Trassenführung, - H 60 mm, - B 300 mm, - Sprossenabstand 300 mm, - einschl. aller systembedingten Form- und Verbindungsstücke, - aus verzinktem Stahl DIN EN 10327, - liefern und in Teillängen inkl. System- und Befestigungsmaterial montieren.		
	4,00	m		
1.4.30		Kabelbahn verzinkt 60 x 200 mm - aus Stahl, - feuerverzinkt DIN 17 162 Teill, - Zinkauflagegruppe 275 oder DIN 50 976, - Seitenwandhöhe: 60 mm, Breite: 200 mm, - mit Trennsteg, - Montage im Innenbereich auf Wandauslegern 1 St /Meter, - mit Kantenschutz, - einschließlich Verbinderset, - mit Deckel inkl. Arretierung, - geschlossene Bauform, - in Teillängen inkl. System- u. Befestigungsmaterial, - liefern, beschriften und montieren.		
	105,00	m		
1.4.40		Leistung wie zuletzt (100) in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch - für eine Kabelrinnenbreite: 100 mm.		
	280,00	m		
1.4.50		Leistung wie zuletzt (300) in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch - für eine Kabelrinnenbreite: 300 mm.		
	12,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.60		Formstück / 200 mm		
		- als 90-Grad Winkel, - für die 200 mm Kabelrinne, - Höhe: 60 mm, - mit Trennsteg, - mit allem Zubehör, - bandverzinkt, - liefern und montieren.		
	40,00	St		
1.4.70		Formstück / 100 mm		
		- als 90-Grad Winkel, - für die 100 mm Kabelrinne, - Höhe: 60 mm, - mit Trennsteg, - mit allem Zubehör, - bandverzinkt, - liefern und montieren.		
	12,00	St		
1.4.80		Installationskanal 15 mm x 30 mm		
		- als Leitungsführungskanal, - aus PVC-Hart, - für Wand und Deckenmontage, - schwer entflammbar nach DIN 57604 / VDE 604, - bestehend aus Unterteil und übergreifendem Oberteil, - Farbe: reinweiß, - in Teillängen inkl. System- u. Befestigungsmaterial, - liefern und montieren.		
	920,00	m		
1.4.90		Installationskanal 60 mm x 60 mm		
		- als Leitungsführungskanal, - mit Trennsteg, - aus PVC-Hart, - für Wand und Deckenmontage, - schwer entflammbar nach DIN 57604 / VDE 604, - bestehend aus Unterteil und übergreifendem Oberteil, - Farbe: reinweiß, - in Teillängen inkl. System- und Befestigungsmaterial, - liefern und montieren.		
	790,00	m		
1.4.100		Brüstungskanal 100 mm x 70 mm		
		- für Gerätemontage und als Leitungsführungskanal, - aus Stahlblech, - für Wandmontage, - mit Trennsteg, - Farbe: reinweiß, - in Teillängen inkl. System- u. Befestigungsmaterial, - liefern und montieren.		
	1.010,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.170				
	Bügelschelle Spannbereich 8-12 mm			
	Bügelschelle Spannbereich 8-12 mm			
	- tauchfeuerverzinkt,			
	- liefern und montieren in einer Höhe bis zu 3 m.			
	10,00	St	_____	_____
1.4.180				
	Bügelschelle Spannbereich 28-34 mm			
	- tauchfeuerverzinkt,			
	- liefern und montieren in einer Höhe bis zu 3 m.			
	200,00	St	_____	_____
1.4.190				
	Bügelschelle Spannbereich 52-58 mm			
	- tauchfeuerverzinkt,			
	- liefern und montieren in einer Höhe bis zu 3 m.			
	20,00	St	_____	_____
1.4.200				
	Ankerschiene bis 0,50 m			
	Ankerschiene aus Stahl,			
	- feuerverzinkt DIN 50 976,			
	- an Wand oder Decke,			
	- punktförmige Tragkraft auf Zug / Abscheren 12/12 kN,			
	- Einzellänge bis 0,50 m,			
	- einschließlich dauerhafte Montage- und Befestigungsmaterialien auf Untergrund,			
	- liefern und montieren.			
	5,00	St	_____	_____
1.4.210				
	Brandschutzkanal 70/110			
	Stahlblechkanal mit intumeszierender Innenbeschichtung			
	Verhindert im Brandfall aktiv die Brandweiterleitung im			
	Kanal und schützt Flucht- und Rettungswege vor den			
	Auswirkungen eines Kabelbrands. Das Kanaloberteil			
	rastet			
	innenliegend auf dem Kanalunterteil ein und ist über			
	die			
	selbstkontaktierenden, patentierten Rastklammern sicher			
	miteinander verbunden.			
	Hiermit wird auch der Potentialausgleich hergestellt.			
	Der Kanaldeckel lässt sich jederzeit öffnen und			
	schließen			
	so dass eine Nachbelegung des Kanals problemlos möglich			
	ist. Geprüftes Brandschutzkanalsystem entsprechend			
	Prüfzeugnis der Materialprüfanstalt NRW mit Nummer:			
	P-MPA-E-09-017 für Feuerwiderstandsklassen I30 bis I120			
	gemäß DIN 4102 Teil 11.			
	- geeignet zur Montage direkt an der Wand oder unter			
	der			
	Decke sowie unterhalb von Systemböden auf dem			
	Rohfußboden.			
	- Inklusive aller Systemzugehörige Formteile wie Bögen,			
	Abzweigstücke usw. und zugelassene Brandschutzdübel			
	zur Befestigung.			
	- Abmessungen: HxB=70x110 mm			
	- Material: Stahlblech			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5		Beleuchtungsanlagen		
1.5.10		Langfeldleuchte LED / Unterkunft (L1)		
		Langfeldleuchte für die Unterkünfte, - LED-Anbauleuchte für die Deckenmontage, - Lichtleiste: Gehäuse aus profiliertem Stahlblech, - Gehäusefarbe: weiß RAL 9016, - Betriebsgerät: Elektronischer Treiber, schaltbar, - Spannung: 220 - 240 V / 50 - 60 Hz, - Systemleistung: ca. 36 W, - Leuchtenlichtstrom: ca. 4000 lm, - Farbtemperatur: 4000 K, - Farbwiedergabeindex: Ra = 80, - Maße (L x B x H): ca. 1140 x 56 x 66 mm, - Lebensdauer (L80 / B10): ca. 50.000 h, - Schutzklasse I, - Schutzart: IP 20, - Fabrikat/Typ: Regiolux / ilia / Artik.-Nr: 16172024100 o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	182,00	St	_____	_____
1.5.20		Leistung wie zuletzt		
		in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch für die Flure.		
	56,00	St	_____	_____
1.5.30		Feuchtraumleuchte LED / Technik, Waschräume (L2)		
		Feuchtraumleuchte für die Technikräume, - LED-Anbauleuchte für die Deckenmontage, - Seitenteile: Kunststoff grau, - Diffusor: Kunststoff opal, - Betriebsgerät: Konverter, - Spannung: 220 - 240 V / 50 - 60 Hz, - Systemleistung: ca. 37 W, - Leuchtenlichtstrom: ca. 4.900 lm, - Farbtemperatur: 4000 K, - Farbwiedergabeindex: Ra = 80, - Maße (L x B x H): ca. 1350 x 67 x 56 mm, - Lebensdauer: ca. 50.000 h, - Schutzklasse II, - Schutzart: IP 66, - Fabrikat/Typ: RZB / Planox ECO o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	28,00	St	_____	_____
1.5.40		Deckenanbauleuchte LED / WC (L3)		
		Deckenanbauleuchte für WC-Vorräume, - LED-Anbauleuchte für die Deckenmontage, - Anbaugehäuse aus Stahlblech pulverbeschichtet, - Quadratische Abdeckplatte Aluminium-Druckguss pulverbeschichtet, - Lightguide und Kunststoffabdeckung aus Kunststoff, - Abdeckung Kunststoff opal matt, - Betriebsgerät: Konverter, - Spannung: 200 - 240 V / 50 - 60 Hz, - Systemleistung: ca. 22 W, - Leuchtenlichtstrom: ca. 2.200 lm, - Farbtemperatur: 4000 K,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6	Bohrarbeiten			
1.6.10	Bohrungen und Durchbrüche bis 100 mm			
	Bohrungen und Durchbrüche, - in Mauerwerk und Stahlbeton, - als Kernbohrung, - vertikal bzw. horizontal, - Bohrdurchmesser bis 100 mm, - Bohrtiefe bis 25 cm, - anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
	8,00	St	_____	_____
1.6.20	Bohrungen und Durchbrüche bis 80 mm			
	Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 80 mm.			
	110,00	St	_____	_____
1.6.30	Bohrungen und Durchbrüche bis 50 mm			
	Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 50 mm.			
	60,00	St	_____	_____
1.6.40	Bohrungen und Durchbrüche bis 30 mm			
	Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 30 mm.			
	20,00	St	_____	_____
1.6.50	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 100 mm			
	Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen, - als flexibler Schott (Weichschott), - zur Verhinderung von Brandübertragungen, - mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis / allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, - Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, - im Gebäude, form-, alterungs- und korrosionsbeständig, - geeignet zur Nachbelegung von Kabeln, Wänden / Decken aus Mauerwerk / Beton, - abzudichtende Öffnungsgröße: bis DN 100 mm, - Decken- bzw. Wandstärke: bis 30 cm, - belegt zu 60-70 %, - bei Schwelbrand auch rauchgasdicht, - mit Hinweisschild, - liefern und errichten.			
	8,00	St	_____	_____
1.6.60	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 80 mm			
	Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 80 mm.			
	30,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.70		Brandschutzabschottung flexibel bis DN 30 mm		
		Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 30 mm.		
	20,00	St	_____	_____
1.6.80		Brandschutzkitt		
		Brandschutzkitt S30, - zum verschließen von Fugen und Zwischenräumen in Leitungsdurchführungen, - Öffnung: bis DN 30, - Tiefe: bis 15 cm, - liefern und betriebsfertig anbringen.		
	10,00	St	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7		Stundenlohnarbeiten		
1.7.10		Stundenlohnarbeiten Monteur		
		Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder des AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für einen:		
		Monteur (unabhängig von dessen Status) .		
		- Bei Erfordernis hat die schriftliche Beantragung unverzüglich zu erfolgen.		
		- Die Menge der vereinbarten Stunden ist unverbindlich.		
	10,00	h	_____	_____
1.7.20		Ausprüfarbeiten an der Elektroanlage		
		Ausprüfarbeiten an der Elektroanlage je LG		
		- Vor Beginn der Bauarbeiten ist in Abstimmung mit der Bauleitung die Elektroanlage auszuprüfen.		
		- Spannungsgewährleistung für die Baubeleuchtung/Baustrom ist zu gewährleisten.		
		- schriftliche Freigabe der Freischaltung in den einzelnen Baubereiche zur Vorleistungserbringung der anderen beteiligten Gewerke.		
	1,00	psch	_____	_____
1.7.30		Kennzeichnen von Kabel und Leitungen		
		Kennzeichnen, Freiklemmen und Sichern von Kabel und Leitungen im Umbaubereich		
		- Vorhandene Kabel und Leitungen jeglicher Art,		
		- für Starkstrom,		
		- für Schwachstrom,		
		- d.h. in offener Verlegung,		
		- auf Kabelschellen,		
		- im Zwischendeckenbereich,		
		- in Installationskanälen oder auf Kabelrinnen etc.,		
		- Montageorte vermerken,		
		- kennzeichnen,		
		- freiklemmen,		
		- zur Wiederverwendung zwischenlagern bzw. vor Ort bündeln,		
		- sichern und schützen!		
	10,00	St	_____	_____
1.7.40		Termin Kernbohrungen anzeichnen		
		gemeinsame Termine mit dem Planungsbüro zur Kennzeichnung der Durchbrüche.		
		- ca. 8 h.		
	2,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.50				
	Termin Abstimmung Bauteilprüfer			
	gemeinsamer Termin mit dem Bauteilprüfer zur Lage der Durchbrüche. - ca. 8 h.			
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2	450	Schwachstromanlagen		
2.1		Fernseh- und Antennenanlagen		
2.1.10		Hausübergabepunkt (HÜP) HÜP, - nach Telekom-Standard, - Frequenzbereich: 45-1000 MHz, - Durchgangsdämpfung: 1 dB, - elektrische Werte nach VDE 0855, - Montage auf einer Mauerwerkswand, - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	1,00	St		
2.1.20		Wandschrank zum Einbau eines BK-Verstärkers, einer Doppelsteckdose, und eines Abzweigers, - aus Stahlblech ($\geq 1,4$ mm), - mit Tür (Stärke ca. $\geq 1,5$ mm), - tauchgrundiert und pulverbeschichtet RAL 7032, - mit Montageplatte (2 mm), - mit Türverriegelung mittels einer Standard-Sicherheitsschließung nach Vorgabe des Betreibers, - mit zwei Schlüssel, - Flanschplatten (Kabeleinführung im Dach), - mit allen erforderlichen Stopfbuchsen (ca. 4), - mit allen Klein- und Installationsmaterialien, - Maße (H x B x T): 600 x 800 x 210 mm, - mit einer Doppelsteckdose, - mit allen erforderlichen Klemmverbindungen, - liefern, intern verdrahten und montieren.		
	1,00	St		
2.1.30		Überspannungsschutz (ÜSS) ÜSS-Gerät, - Übertragungsbereich: 5-3000 MHz, - Fernspeisespannung < 24 V DC, - Fernspeisestrom < 2 A, - Prüfbuchse -20 dB, - mit F-Anschlüssen, - zum Schutz gegen transiente Überspannungen, - Schirmklasse A, - Fabrikat / Typ: Kathrein / KAZ 11 o.g.l., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	1,00	St		
2.1.40		BK-Anschlussverstärker - Frequenzbereich: 47-1006 MHz, - Verstärkung: 40/34/30 dB, - Einstellbereich Dämpfungssteller: 0-20 dB, - Einstellbereich Entzerrer: 0-20 dB, - mit Rückwegverstärker, - Rückweg-Frequenzbereich: 5-65 MHz, - max. Ausgangspegel nach DIN 45004 B: mind. 120 dBµV, - Rauschmaß: 6/7 dB, - Eingangs-Nennspannung: 230 V AC (50/60 Hz), - mit Kabelanschlussbuchsen: F-Buchsen 75 Ohm,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- mit Messpunkt-Buchse,
- Schutzart: IP 54,
- für Wandmontage (einbauen in einen Wandschrank),
- Fabrikat / Typ: Kathrein / VOS 137/RA o.gl.,
- liefern, montieren, einstellen und betriebsfertig anschließen.

4,00 St _____

2.1.50 Abweiger (1-fach)

- 1-fach Abweiger,
- mit F-Anschlüssen,
- Frequenzbereich: 5-1218 MHz,
- mit Trennkondensatoren an Ein- und Ausgängen,
- Abzweigdämpfung: 16,0 dB,
- Anschluss für PA,
- Schirmklasse: A,
- Fabrikat / Typ: Kathrein / EAC 03/G o.gl.,
- liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1,00 St _____

2.1.60 Verteiler (3-fach)

- 3-fach Verteiler,
- mit F-Anschlüssen,
- Frequenzbereich: 5-1218 MHz,
- Verteildämpfung: 6,0 dB,
- mit Trennkondensatoren an Ein- und Ausgängen,
- Schirmungsklasse: A,
- Anschluss für PA,
- Fabrikat / Typ: Kathrein / EBC 03/G o.gl.,
- liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1,00 St _____

2.1.70 Verteiler (4-fach)

- 4-fach Verteiler,
- mit F-Anschlüssen,
- Frequenzbereich: 5-1218 MHz,
- Verteildämpfung: 7,5 dB,
- mit Trennkondensatoren an Ein- und Ausgängen,
- Schirmungsklasse: A,
- Anschluss für PA,
- Fabrikat / Typ: Kathrein / EBC 04/G o.gl.,
- liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

3,00 St _____

2.1.80 Abweiger (8-fach)

- 8-fach Abweiger,
- mit F-Anschlüssen,
- Frequenzbereich: 5-1218 MHz,
- mit Trennkondensatoren an Ein- und Ausgängen,
- Abzweigdämpfung: 18,0 dB,
- Durchgangsdämpfung: 8,0 dB,
- Anschluss für PA,
- Schirmklasse: A,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		- Fabrikat / Typ: Kathrein / EAX 28/G o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	12,00	St		
2.1.90		F-Erdungsblock (1-fach)		
		- F-Durchführungsbuchse mit Erdanschluss, - Fabrikat / Typ: Kathrein / EMU 21 o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	15,00	St		
2.1.100		F-Erdungsblock (2-fach)		
		- 2 x F-Durchführungsbuchse mit Erdanschluss, - Fabrikat / Typ: Kathrein / EMU 22 o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	1,00	St		
2.1.110		F-Erdungsblock (4-fach)		
		- 4 x F-Durchführungsbuchse mit Erdanschluss, - Fabrikat / Typ: Kathrein / EMU 24 o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	4,00	St		
2.1.120		F-Potentialausgleich (9-fach)		
		- F-Durchführungsbuchse mit Erdanschluss, - Schirmungsklasse A, - Fabrikat / Typ: Kathrein / EMU 90 o.gl., - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	12,00	St		
2.1.130		Koaxial-Kabel (inhouse / LCD)		
		- 100 m Einwegspule, - Außenmantel: 6,9 mm, - mit PVC-Mantel, - Schirmdämpfung < 130 dB / 100 m, - Dämpfung / 100 m: ca. 12 dB bei 450 MHz, - Verlegung: im Kabelkanal, auf Kabelrinnen, im Brüstungskanal, - Fabrikat / Typ: Kathrein / LCD 111 A+ o.gl., - liefern und in Teillängen bis zu 50 m verlegen.		
	1.100,00	m		
2.1.140		Koaxial-Kabel (inhouse / LCM)		
		- 100 m Einwegspule, - Außenmantel: 10,4 mm, - mit PVC-Mantel, - Schirmdämpfung < 120 dB / 100 m, - Dämpfung / 100 m: ca. 8,6 dB bei 450 MHz, - Verlegung: im Kabelkanal, auf Kabelrinnen, im Brüstungskanal,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- es sind die erforderlichen Dämpfungsglieder
 vorzusehen,
 - messen und Messprotokolle erstellen.

1,00	psch	_____	_____
------	------	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2		Übertragungsnetze		
2.2.10		42 HE Datenschränk 19"		
		Datenschränk als Standschränk, - mit Fronttür und rückseitiger Tür, - mit einer Seitenwand, - die Türanschlag der beiden Türen: rechts und links, - Verschlussystem: Profilzylinderschließung, - mit Profilzylinder und 2 Schlüssel pro Schränk, - Verschlussystem: Ergoform-S-Griff, - Türen mit 180°-Scharnieren, - Festrahmen (19"-Profilschienen) vorne und hinten montiert für mind. 42 HE, - je Schränkseite zwei Systemchassis, - Schränk sternförmig geerdet, mit Potenzialausgleichschiene aus Kupfer nach DIN 1759 u. 40500 mit entsprechendem Zubehör, - mit Stangenverschluss und Vorreiber, - mit angeschraubter Plantasche, - mit Kabelabfangschienen, - mit Bodenblechen (dreigeteilt), - mit Dachblech, - Kabeleinführung von unten, - mit Sockel 100 mm mit Kiemenprägung zur Belüftung, - Farbton: RAL 7032, - mit 12 Rangierbügeln (beidseitig) zur Kabelabfangung, - mit allem erforderlichlich Befestigungs- und Kleinmaterial, - mit allen erforderlichen Kabelschellen Material: Stahlblech, verzinkt, für verschiedene Kabeldurchmesser (22-38 mm), - mit allen Kleinmaterialien, - mit 4 Dachfilterlüfter, - Nennspannung: 230 V AC, - Luftleistung blasend: 4 x 50/60 m³/h, - mit Thermostat, - mit Absicherung, - mit Eintrittsfilter, - Standard-Schränkleuchte, - mit Nivellierfüßen (bis ca. 900 kg Gesamttraglast), - es ist ein Kunststoff-Schild mit Gravur und einer Beschriftung am Schränk anzubringen, - Maße (H x B x T): ca. 2000 x 800 x 1000 mm, - liefern, mit allem erforderlichen Zubehör montieren und betriebsfertig anschließen.		
	2,00	St		
2.2.20		Lastverteilplatte		
		Lastverteilplatte als Unterlage für die o.g. Datenschränke, - Maße: ca. 2 x 3 m, - Material: MDF, - liefern und verlegen.		
	1,00	St		
2.2.30		LWL-Rangierverteiler		
		- geschlossenes 19"-Gehäuse, - 3 HE mit Aufnahme für max. 12 Spleißkassetten,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.130				
LWL-Messung (GM) beidseitige Dämpfungsmessung einer Mehrmoden-Faser (OM4), - höchste Genauigkeitsklasse des Messgerätes, - mit Vor- und Rücklauflänge, - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck, - liefern und messen.				
	36,00	St	_____	_____
2.2.140				
LWL-Messung (SM) beidseitige Dämpfungsmessung einer Mehrmoden-Faser (OS2), - höchste Genauigkeitsklasse des Messgerätes, - mit Vor- und Rücklauflänge, - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck, - liefern und messen.				
	12,00	St	_____	_____
2.2.150				
Patch-Panel Kat 6a Kat 6a Patch Panel, - 19"-fähig, - Bauhöhe: 1 HE, - Ausgänge: mind. 24 x RJ 45-Anschlüsse, - Kat 6a, - vollgeschirmt, - mit Schneid-Klemm-Technik und aufgedruckter Farbkodierung, - 8-adrige Leisten, - mit Deckelverschluss staubdicht verschließbar, - mit Zugentlastungsleiste, - mit Erdungsleiste, - für Festeinbau, - mit Beschriftung pro Panel, z.B. "A", "B" etc., - Frontseite durchnummeriert, - Farbe: RAL 7032, - liefern, beschriften und montieren.				
	18,00	St	_____	_____
2.2.160				
Patch-Panel Kat 3 Kat 3 Patch Panel, - 19"-fähig, - Bauhöhe: 1 HE, - Ausgänge: mind. 25 x RJ 45-Anschlüsse, - Kat 3, - mit Schneid-Klemm-Technik und aufgedruckter Farbkodierung, - mind. 4-adrige Leisten, - mit Deckelverschluss staubdicht verschließbar, - mit Zugentlastungsleiste, - mit Erdungsleiste, - für Festeinbau, - mit Beschriftung pro Panel, z.B. "A", "B" etc., - Frontseite durchnummeriert,				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		und montieren.		
	205,00	St		
2.2.210		Datenkabel S/STP Kat 7 duplex		
		Datenkabel Kat 7 DIN EN 50288-4-2, - AWG 22 (oder besser), - geschirmt, - bis 600 MHz, - 2 x 4 x 2(Paar) - Duplexleitung, - Wellenwiderstand: 100 Ohm, - Leiter: Cu-Draht verzinkt mit Massebeidraht, - Verseilung: 2 Adern zum Paar, 4 Paare zur Seele, - Duplex: 2 Seelen im Paar, - Einzelschirmung: 4 einzeln abgeschirmte Paare (Alu-Folie), - Gesamtschirmung: kunststoffkaschierte Alufolie und verzinktes Kupfergeflecht, - geprüft nach dem Verkabelungsstandard Kat. 7 der EN 50173-1:2018 (>= 600 MHz), - Mantel: halogenfreie Polymer-Mischung, - orange o.ä., Flammenwidrigkeit nach VDE 472 Teil 804 Prüfmart B, - liefern, in Teillängen verlegen, absetzen, einführen, betriebsfertig anschließen und beidseitig beschriften.		
	4.600,00	m		
2.2.220		Fachboden		
		Fachboden, - Ablage-Boden, - gelocht, - für den Einbau in ein 19"-Gestell, - Tragfähigkeit: >= 10 kg, - nicht ausfahrbar, - mit Bausatz, - liefern und montieren.		
	1,00	St		
2.2.230		WLAN Ausleuchtung-Messung		
		Ausleuchtung der Access-Standort, - es sind die geplanten Access-Standorte zu verifizieren, - messtechnische Ermittlung der optimalen Standorte.		
	1,00	psch		
2.2.240		Datennetz-Messung		
		Messung einer KAT 6a Verkabelungsstrecke, - Link-Prüfung (Kat 6a) entsprechend der EN 50173-1 2002, - Messung der Übertragungsstrecke: - Aderndurchgang, - Vertauschung, - Schirmdurchgang, - Kurzschlussfreiheit zwischen den Adern bzw. zwischen Schirm und Ader,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - Dämpfung und Nahnebensprechdämpfung, - Messung an beiden Kabelenden, - Die Eingabeparameter z.B. zum Kabel etc. sind zu dokumentieren., - mit einem Ausdruck und der Speicherung auf CD-ROM, - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck und CD-ROM, - Ermittlung der ACR-Werte, - höchste Genauigkeitsklasse des Messgerätes (TIA TSB-67), - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck. 		
	410,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
1	440	Starkstromanlagen		_____
1.1		Verteilungen		_____
1.2		Niederspannungsinstallationsanlagen		_____
1.3		Kabel und Leitungen		_____
1.4		Verlegesysteme		_____
1.5		Beleuchtungsanlagen		_____
1.6		Bohrarbeiten		_____
1.7		Stundenlohnarbeiten		_____
2	450	Schwachstromanlagen		_____
2.1		Fernseh- und Antennenanlagen		_____
2.2		Übertragungsnetze		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST 19,00 %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaiige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.